

**a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)**

|          |  |          |                           |
|----------|--|----------|---------------------------|
| Name     | <u>Stadt Neumünster - FD Gebäudewirtschaft, Abt. Hochbau</u> |          |                           |
| Straße   | <u>Brachenfelder Str. 1-3</u>                                |          |                           |
| PLZ, Ort | <u>24534 Neumünster</u>                                      |          |                           |
| Telefon  | <u>0 43 21/9 42-2885</u>                                     | Fax      | <u>0 43 21/9 42-26 65</u> |
| E-Mail   | <u>zentrale.vergabestelle@neumuenster.de</u>                 | Internet | <u>www.neumuenster.de</u> |

**b) Vergabeverfahren** Öffentliche Ausschreibung, VOB/A

|               |            |
|---------------|------------|
| Vergabenummer | <u>149</u> |
|---------------|------------|

**c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen**

Zugelassene Angebotsabgabe

- elektronisch
- in Textform
- mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel
- mit qualifizierter/m Signatur/Siegel
- schriftlich

**d) Art des Auftrags**

- Ausführung von Bauleistungen
- Planung und Ausführung von Bauleistungen
- Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)

**e) Ort der Ausführung**

Am Neuen Kamp 55a, 24537 Neumünster  
Kita Gartenstadt

**f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt nach Losen**

Neubau Kita Gartenstadt, Dachdeckerarbeiten

Für die Stadt Neumünster soll eine Kindertagesstätte mit 1 Krippengruppe und 4 Elementargruppen, dazugehörige Sanitärräume, einem großen Speiseraum mit Ausgabeküche, einem Bewegungsraum und diversen Verwaltungs-, Personal und Nebenräumen erbaut werden.

Auf dem ca. 3.771 qm großen Grundstück ist ein Neubau mit ca. 8.220 cbm Bruttorauminhalt und ca. 1.500 qm Nutzfläche geplant.

Der Neubau besteht aus drei eingeschossigen und einem zweigeschossigen Baukörpern mit einer dazwischenliegenden Flurzone mit einem Flachdach.

Das Gebäude wird als Massivbau mit Flachgründung aus StB-Streifenfundamenten und tragender StB-Sohle, Außenwänden aus Porotonziegeln und Innenwänden aus KS-Mauerwerk, StB-Wänden, StB-Stützen und teilweise StB-Decken errichtet. Über den vier Baukörpern sind hölzerne Satteldächer mit unterschiedlichen Dachneigungen, mit Eindeckung aus Aluminiumprofiltafeln vorgesehen. Aus Brandschutzgründen werden Teile der Steildächer aus geneigten StB-Decken vorgesehen. Die Verbindungsbereiche zwischen den Steildächern und der Laubengang im OG erhalten eine StB-Decke mit Gefälledämmung und Folieneindichtung, beim Laubengang mit aufgeständertem Plattenbelag.

**g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden**

|                            |       |
|----------------------------|-------|
| Zweck der baulichen Anlage | _____ |
| Zweck des Auftrags         | _____ |

**h) Aufteilung in Lose (Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)**

- nein  
 ja, Angebote sind möglich
  nur für ein Los  
 für ein oder mehrere Lose  
 nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

**i) Ausführungsfristen**

- Beginn der Ausführung: 15.05.2023  
 Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 15.03.2024  
 weitere Fristen: Einzelfristen gemäß dem Bauzeitenplan

**j) Nebenangebote**

- zugelassen  
 nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen  
 nicht zugelassen

**k) mehrere Hauptangebote**

- zugelassen  
 nicht zugelassen

**l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen**

Vergabeunterlagen werden

- elektronisch zur Verfügung gestellt unter:  
<https://www.subreport.de/E87289958>  
 nicht elektronisch zur Verfügung gestellt. Sie können angefordert werden bei:

- Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen:  
 Abgabe Verschwiegenheitserklärung  
 andere Maßnahme:

Der Zugang wird gewährt, sobald die Erfüllung der Maßnahmen belegt ist.

Nachforderung

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden

- nachgefordert  
 teilweise nachgefordert und zwar folgende Unterlagen:

- nicht nachgefordert

**o) Ablauf der Angebotsfrist**

am 15.12.2022 um 10:30 Uhr

Ablauf der Bindefrist

am 03.02.2023

**p) Adresse für elektronische Angebote**

<https://www.subreport.de/E87289958>

Anschrift für schriftliche Angebote

**q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:**

Deutsch

**r) Zuschlagskriterien**

- siehe Vergabeunterlagen

- nachfolgende Zuschlagskriterien, ggf. einschl. Gewichtung:  
Preis 100%

**s) Eröffnungstermin** am 15.12.2022 um 10:30 Uhr

Ort

Gartenstr. 10, 24534 Neumünster

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen

---

**t) geforderte Sicherheiten**

gem. Vergabeunterlagen

**u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind**

Für die Zahlungsbedingungen sind § 16 VOB/B und zusätzliche Vertragsbedingungen für die Ausführung von Bauleistungen maßgebend.

**v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften**

gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

**w) Beurteilung der Eignung**

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der "Eigenerklärung zur Eignung" genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" ist erhältlich

Für den Bieter, auf dessen Angebot der Zuschlag erteilt werden soll, fordert der Auftraggeber einen Auszug aus dem Gewerbezentralregister nach § 150a GewO beim Bundesamt für Justiz an.

**x) Nachprüfung behaupteter Verstöße**

Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)

Vergabeprüfstelle beim Innenministerium des Landes Schleswig-Holstein, Düsternbrooker Weg 92, 24105 Kiel